



BUND
Naturschutz
in Bayern e.V.

Ortsgruppe Dorfen

Mehr Natur in Dorfens Gärten!

Tipp #1: Ein Sandbeet anlegen

Tipp #1: Ein Sandbeet anlegen

75% aller Wildbienenarten nutzen Niströhren im Boden. Erdbienen, Pelzbienen, Schmalbienen & Co fühlen sich in lückiger Grasnarbe und Sandflächen wohl.

Es ist nicht schwer, eine ungenutzte, sonnige Fläche oder einen sonnigen Bereich am Fuß einer Hausmauer zu einem Sandbeet für die Wildbienen umzugestalten:

- Mutterboden bis zu 50 cm tief abtragen
- 10-20 cm Kies oder Ziegelbruch als dicke Drainageschicht einfüllen
- Sand einfüllen und feststampfen
Wichtig: keinen gewaschenen Sand wie Spielsand verwenden, sondern normalen Natursand mit leichtem Lehmenteil. Nur dann können die Insekten Brutgänge anlegen.

→ Etwas Totholz (Ast, Brennholz) auf oder neben der Sandstelle aufbringen. Die Wildbienen nagen das Totholz ab und verschließen mit dem Material ihre Brutröhren und -höhlen.

→ Fläche mit spitzen oder stacheligen Zweigen auslegen und so vor unbetenen Besuchern wie Haustieren schützen



Sie wollen uns erzählen, wie es Ihnen mit unserem Tipp ergangen ist?
Schreiben Sie uns einfach eine e-Mail an dorfen@bund-naturschutz.de!